



NEUES SCHLOSS

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Brandenburg](#) | [Landkreis Ostprignitz-Ruppin](#) | [Wittstock/Dosse, OT Freyenstein](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Im Süden der Altstadt, am Wittstocker Tor.
Nutzung	Bibliothek, Standesamt, Veranstaltungen
Bau/Zustand	Das Neue Schloss wurde auf einem mittelalterlichen Bau errichtet. Es liegt direkt am Wittstocker Tor im Süden der Stadt Freyenstein. Es handelt sich um einen rechteckigen, dreigeschossigen Bau aus Mischmauerwerk. Auf der Stadtseite befindet sich mittig ein Treppenturm und daneben ein Standerker.
Typologie	Niederungsburg - Festes Haus - Schloss
Sehenswert	⇒ k.A.
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 53°17'07.6" N, 12°21'18.6" E Höhe: 84 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontaktdaten Neues Schloss Freyenstein Marktstr. 48 D-16909 Wittstock/Dosse OT Freyenstein Tel: +49 033967 60057 E-Mail: park.freyenstein@wittstock.de
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW A 19 bis zur Abfahrt Röbel/Müritz, dann der B 198 Richtung Plau folgen, hinter Darze auf die L 206 bzw. L 147 abbiegen und bis Freyenstein folgen. Parkmöglichkeiten am Marktplatz.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg Vom Marktplatz der "Alte Burgstraße" nach Süden folgen.

**Öffnungszeiten**

Außenbesichtigung jederzeit möglich.

April - Oktober

Dienstag - Freitag: von 11:00 - 17:00 Uhr

Samstag & Sonntag: von 13:00 - 17:00 Uhr

Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).

**Eintrittspreise**

k.A.

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

k.A.

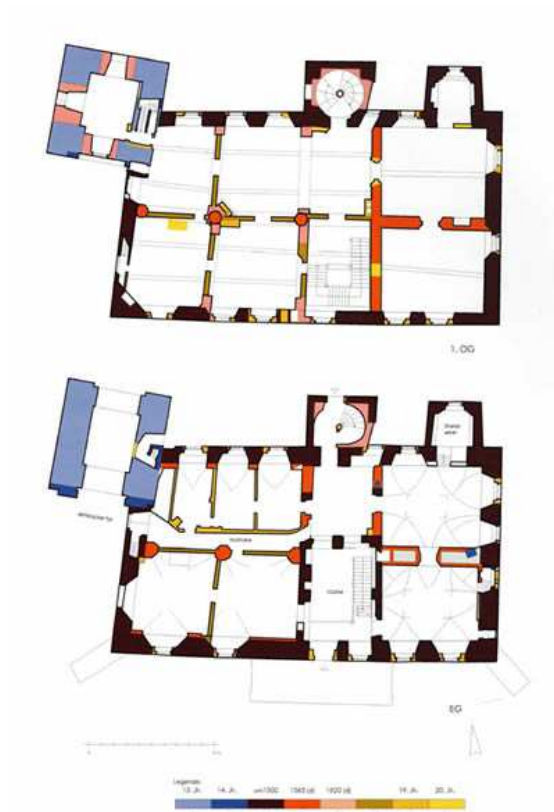
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Breitling, Stefan - Adelsitze zwischen Elbe und Oder 1400 - 1600 | Braubach, 2005 | Taf. 55
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

Das heute noch vorhandene Gebäude stammt aus dem 16. Jahrhundert. Es wurde auf mittelalterlichen Grundmauern errichtet. Als Bauherr gilt Dietrich von Rohr.

1565 kam es zu ersten Umbauten.

Ab 1620 war es der Wohnsitz der Familie von Winterfeld.

1677 wird es erstmals als "Neues Haus" genannt.

Im 18. Jahrhundert erfolgten weitere Umbauten.

Bedingt durch die Nutzung als Schule kam es im 19. Jahrhundert wiederum zu Umbauarbeiten.

Seit 1992 wurde das Schloss schrittweise saniert. In ihm sind jetzt die Schlossbibliothek und eine Außenstelle des Standesamtes untergebracht. Die Räume im Erdgeschoss können auch für Veranstaltungen genutzt werden.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Breitling, Stefan - Adelsitze zwischen Elbe und Oder 1400 - 1600 | Braubach, 2005 | S. 82 f.

Breitling, Stefan - Burgenrestaurierung und Burgenneubau im 19. Jahrhundert in Brandenburg. In: Burgenlandschaft Brandenburg | Petersberg, 2013 | S.193 ff.

Dehio, Georg - Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler. Brandenburg | München, Berlin, 2012 | S. 349

Sobotka, Bruno J. & Strauss, Jürgen - Burgen, Schlösser, Gutshäuser in Brandenburg und Berlin | Witten 1996 | S. 269

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[19.06.2022] - Neuerstellung.

IMPRESSUM

© 2022



Folgen

585 Follow